



Marktgemeinde Hüttenberg

9375 Hüttenberg Reifanzplatz 1

Telefon +43 (0) 42 63 / 247 Telefax +43 (0) 42 63 / 784

E-Mail: huettenberg@ktn.gde.at <http://www.huettenberg.at>

Frau
Vzbgm. Sophie Polzer, BA
Knappenberg 124
9376 Knappenberg

Hüttenberg, 2026-05-18

Antwortschreiben „Offener Brief“ vom 15. Mai 2026

Sehr geehrte Frau Vizebürgermeister, liebe Sophie!

Selbstverständlich werde ich gerne auf Deinen „**Offenen Brief**“ vom 15. Mai dieses Jahres und jene Punkte, betreffend das **Tibetzentrum Institut**, die sich auf die **Marktgemeinde Hüttenberg** bzw. das **Marktgemeindeamt** beziehen, eingehen. Grundsätzlich darf ich dazu festhalten, dass **sämtliche Informationen, nach Vorliegen**, stets dem **Gemeinderat** und hernach unseren **Gemeindebürgern**, in gewohnt transparenter Weise, über **amtliche Mitteilungen** zur Kenntnis gebracht werden. Dies sei aus dem Grund erwähnt, zumal im Schreiben der Eindruck erweckt wurde, ich „wollte“ in der Sitzung des Gemeinderates am 23. April 2026, zum **Tibetzentrum keine näheren Angaben** machen.

In der Sitzung des Gemeinderates am 23. April 2026 habe ich von einem Telefonat, mit einer mir persönlich nicht bekannten Person, berichtet, die mir mitteilte, dass das **Tibetzentrum** einen Standortwechsel planen würde. Da ich der Überzeugung bin, dass wir unsere **kommunale Arbeit nicht auf Basis von Gerüchten** erledigen sollten, habe ich den Gemeinderat darüber informiert, dass es ein **gemeinsames Gespräch** mit dem **Direktor des Tibetzentrum Instituts**, Lama Geshe Tenzin Dhargye geben werde.

Dieses Gespräch hat am 08. Mai 2026 stattgefunden und der Direktor des Tibetzentrums hat mich im Zuge dessen informiert, dass das **Tibetzentrum Institut** die **Entscheidung getroffen** hat, seine **Seminaraktivitäten** nach **Oberzeiring** in der **Steiermark** zu verlagern.

Natürlich war das **Tibetzentrum Institut** seit seiner **Gründung** im Jahr 2008, eine **wichtige** und **unverzichtbare Weiterbildungseinrichtung** unserer **Marktgemeinde**. Nachdem die **Kärntner Landesregierung** jedoch die **Förderungen** ab dem Jahr 2022, für das **Tibetzentrum Institut** um **knapp 70% (!)** gekürzt hatte, sind auch die **betriebswirtschaftlichen Aspekte** verständlich und muss diese **Entscheidung**, die das **Tibetzentrum Institut** **unternehmerisch** für sich **getroffen** hat, nunmehr mit **Wehmut zur Kenntnis** genommen werden. Bereits zu diesem Zeitpunkt und nicht erst jetzt mit der medialen Berichterstattung, hatte ich **wiederholt vor solchen Auswirkungen** gewarnt.

Im Rahmen unseres **Gesprächs** haben wir mit dem **Direktor des Tibetzentrum Instituts** auch darüber gesprochen, dass es zu einer entsprechenden **schriftlichen Information** für die **Gemeindegänger** seitens des Tibetzentrum Instituts kommen werde. Aufgrund des Medienberichts vom 14. Mai 2026, werden wir nunmehr zudem eine **gemeinsame Pressekonferenz** am **20. Mai 2026** abhalten.

Bezugnehmend auf die **Fragen über mögliche Vereinbarungen**, wirst Du als **Mitglied des Gemeindevorstandes** sowie des **Gemeinderates**, mit **Sicherheit Kenntnis** darüber haben, dass jegliche **vertragliche Vereinbarungen** der Marktgemeinde Hüttenberg, vom **Gemeinderat zu beschließen** sind. Diese **Beschlussfassungen** werden entsprechend **protokolliert** und **liegen auf**, um primär von **Gemeindegängern**, aber auch von **jedermann jederzeit eingesehen werden** zu können. Somit sollte bekannt sein, aber ich kann es gerne ausführen, dass das **Tibetzentrum Institut anbelangend, keinerlei Vereinbarungen** mit der **Marktgemeinde** bestehen. Ein Mietvertrag für das Büro im Obergeschoß des Gemeindeamtes, endete im Jahr 2014 mit dem Umzug in das Tibetzentrum in Knappenberg.

Dieselbe Antwort ergibt sich auf die **Frage**, wieviel **Budget** seitens der Marktgemeinde direkt oder indirekt investiert wurde. **Annehmend**, dass mit „**Budget**“ **mögliche Förderungen** gemeint sind, die im Falle ausschließlich direkt vergeben werden, verhält es sich so, dass diese ebenfalls im **Gemeinderat beschlossen werden müssen**. Diesbezüglich werden nicht nur die entsprechenden **Beschlussfassungen protokolliert**, sondern **scheinen diese Förderungen** zudem ganz klar in den **Rechnungsabschlüssen** der Marktgemeinde auf, die natürlich ebenso **jederzeit eingesehen werden können**. Ich darf aber auch diesbezüglich gerne die Information weitergeben, dass an das **Tibetzentrum Institut** seitens der **Marktgemeinde** **keinerlei Förderungen** ergangen sind.

Hinsichtlich der weiteren **Fragen**, die sich auf das **Tibetzentrum Institut** an sich beziehen und damit **nicht in Verbindung** mit der **Marktgemeinde Hüttenberg** oder dem **Marktgemeindegang** stehen, ersuche ich um **Verständnis**, dass ich es mir **nicht anmaßen** werde, dahingehend **Antworten abzugeben**.

Ja, die **Entscheidung**, dass das **Tibetzentrum Institut abwandert**, ist für unsere **Marktgemeinde** wie auch für unsere **Region**, ein **großer Verlust**. Die **Ursache** liegt, wie von Medienvertretern richtig analysiert und kommentiert, jedoch an einer **vorangegangenen Entscheidung** des **Landes Kärnten**, wo man den **Mehrwert** und das **kulturelle Potenzial**, mit mehr als **48.000 Seminarteilnehmern** in den vergangenen Jahren, wohl **nicht erkannt** hatte. Für die **Zukunft** bleibt zu **hoffen**, dass gerade auch in **strukturschwächeren Regionen**, **zukunftsweisende Bildungs- und Kulturprojekte** wieder jene **essenziell notwendige finanzielle Unterstützung** erfahren, die sie verdienen.

Mit besten Grüßen!

Für die Marktgemeinde Hüttenberg

LAbg. Bgm. Josef Ofner

